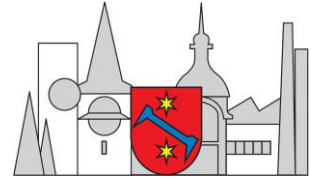


# Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 14. Dezember 2023



Gemeindepräsident Philipp Heri begrüßte die Ratsmitglieder zur letzten und wie sich herausstellte, längsten Sitzung des laufenden Jahres. Als erstes wurde ein zusätzliches Traktandum, nämlich der Verkauf des Pavillons Gländ, auf der Traktandenliste ergänzt.

Weiter wurden die beiden **Protokolle** der Gemeinderatssitzung vom 9. November sowie von der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 genehmigt und der Verfasserin Beatrice Etter verdankt.

Dann nahm der Rat Kenntnis von der **Demission von Irène Tognarini als Präsidentin des Wahlbüros**. Sie gibt ihr Amt nach 11 Jahren weiter an Manuela Blaser, bleibt aber dem Wahlbüro noch bis Ende Legislatur als ordentliches Mitglied erhalten. Der Gemeindepräsident verdankte die langjährige seriöse Arbeit.

Eine weitere Kenntnisnahme betraf den **Pilzkontrollbericht 2023**. Manfred Siegenthaler, der Pilzkontrolleur, hat insgesamt rund 169 kg Pilze kontrolliert und davon 300 g giftige Pilze aussortiert. Auch ihm wurde herzlichst für seine Arbeit gedankt.

Schliesslich bedankte sich Alt-Ständerat **Roberto Zanetti** mit einem **Brief** beim Gemeinderat für das **Geschenk** mit der Gemeindefreundschaft Brusio.

Beim ersten Haupttraktandum orientierte Lucia Grütter von OptimaSolar den Rat über ihre Solar-Genossenschaft und die mögliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gerlafingen. Der Rat beschloss anschliessend, dass auf den für **Photovoltaik** geeigneten Dächern der Gemeinde durch **OptimaSolar** Anlagen geplant, gebaut und betrieben werden sollen. Der Gemeinderat entschied sich grossmehrheitlich für dieses «Rundumsorglospaket» und gegen das Selber-Investieren. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde einen reduzierten Stromtarif sowie eine Dachmiete. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte auszulösen.

Dann wurde das **Raumprogramm** für den Projekt-Wettbewerb «**Neue Sporthalle**» einstimmig genehmigt. Es enthält nur die für den Betrieb einer Sporthalle nötigen Räume, sowie ein Foyer, das auch in Zusammenhang mit der alten Gländhalle genutzt werden könnte. Weiter nahm der Rat Kenntnis vom Wettbewerbsprogramm, das nun nicht mehr den Gesamtleistungswettbewerb beinhaltet, sondern einen Projekt-Wettbewerb.

Ebenfalls einstimmig wurde das Projekt «**Umlegung Schulhausbächli**» mit Kantonalem Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften zur **Kantonalen Vorprüfung** verabschiedet.

Weiter genehmigte der Rat einstimmig ein neues **Verwaltungsreglement** für einen **Integrations-Fonds**. Dieser Fonds wird gespiesen durch zwei zusätzliche Zahlungen des Kantons in der Höhe von insgesamt CHF 140'000.- aus dem Ausgleichskonto Asyl (Bundessubventionen). Aus diesem Fonds können anschliessend zweckgebunden Integration-Projekte unterstützt und/oder finanziert werden.

Im Traktandum 8 wurden etliche, zwischen 2010 und 2020 bewilligte **Verpflichtungskredite** einstimmig geschlossen. Die meisten Kredite konnten eingehalten werden.

Dann startete eine Reihe von Kaufs- respektive Verkaufsgeschäften. Einstimmig zugestimmt hat der Rat dem **Verkauf** der südlichsten Parzelle **Bauland** an der **Lerchenfeldstrasse**. Das Grundstück umfasst rund 725 Quadratmeter. Die Gemeinde sichert sich bei diesem Verkauf allerdings ein Kaufrecht, sollte der neue Grundeigentümer das Land dereinst wieder verkaufen wollen.

Weiter stimmte der Rat einstimmig dem **Kauf** von **GB-Nr. 1837** an der **Biberiststrasse** zu. Dieses Grundstück wurde in der Ortsplanungsrevision in die Uferschutzzone überführt, da man es als richtig erachtete, dass an dieser Stelle kein Gebäude entstehen soll. Anstatt der Grundeigentümerin eine Minderwertabgabe zu bezahlen, kauft die Gemeinde nun dieses Land.

Schliesslich stimmte der Rat einstimmig für den **Verkauf** des **Pavillon Gländ 1**. Der Pavillon wird nach dem Umzug der Spielgruppe in die Pergola zukünftig dem Schulverband Bucheggberg als Provisorium dienen und irgendwann im ersten Quartal 2024 den Standort wechseln. Die Gemeinde Gerlafingen sicherte sich auch bei diesem Geschäft ein Vorkaufsrecht.

Abschliessend diskutierte der Rat den Vorschlag der Verwaltung, einen **Pilotbetrieb zur Sammlung von Haushaltskunststoffen** einzuführen. Dies nachdem 2022 durch die SP-Fraktion ein Prüfauftrag eingereicht wurde. Eine klare Mehrheit stimmte schliesslich für den einjährigen Pilotbetrieb. Das heisst, dass man ab dem neuen Jahr in separaten Gebührensäcken, die auf der Post und am Schalter der Gemeindeverwaltung gekauft werden können, Haushaltskunststoffe sammeln kann. Die vollen Säcke können dann zu den normalen Öffnungszeiten des Werkhofs in einem speziell dafür angeschafften Container entsorgt werden. Zudem soll allen Haushalten mit dem Informationsflyer im Azeiger ein Gutschein für einen ersten Gratissack abgegeben werden.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ erwähnte der Gemeindepräsident, dass...

- ...die Gemeinderatssitzung vom 18. Januar 2024 definitiv stattfinden wird.
- ...die Strategiekommision vorschlägt, dass der Gemeinderat 2024 eine Reise nach Brusio macht, um dort die Partnergemeinde zu besuchen.

Schliesslich schloss der Gemeindepräsident die Sitzung mit einem Dank an alle Mitwirkenden im Gemeinderat, den Kommissionen und der Verwaltung und wünschte allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*15. Dezember 2023 - Philipp Heri, Gemeindepräsident*